

Veranstalter\*innen: BI Bürgerwache e.V. in Kooperation mit dem Pendragon Verlag



## **Saal (07/EG)**





»Lina findet Worte für die, die sie verloren haben. Sie sucht nach einer Sprache inmitten der Sprachlosigkeit. Sie macht für mich etwas greifbar, was in seiner ganzen Grausamkeit zur Abstraktion verkommen ist. Sie erzählt Geschichten von ihrer Welt, die zum Abschuss freigegeben worden ist. « Nino Haratischwili

Lina Atfah, geboren 1989 in Salamiyah, Syrien, studierte arabische Literatur in Damaskus. Seit 2014 wohnt sie in Herne, nachdem sie Syrien aus politischen Gründen verlassen musste. Seit 2017 beteiligt sich Atfah am Projekt »Weiterschreiben«, bei dem sie bis heute mit ihrer Tandempartnertin Nino Haratischwili und anderen deutschen Autor:innen und Übersetzer:Innen zusammenarbeitet. 2017 erhielt sie den Hertha-Koenig-Förderpreis für junge Schriftstellerinnen, nach einer Nominierung von Nino Haratischwili.

2019 erschien ihr erster zweisprachiger Gedichtband in Deutschland, »Das Buch von der fehlenden Ankunft«, der mit dem LiBeraturpreis 2020 für das beste ins Deutsche übersetzte Buch ausgezeichnet wurde. 2021 folgte ein Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus EdenkOben. Ende September erscheint ihr neuster Lyrikband »Grabtuch aus Schmetterlingen«.

Die Lyrikerin Lina Atfah wird am Donnerstag, den 29.09.2022 um 19:00 Uhr im Saal der Bürgerwache am Siegfriedplatz ihren neuen Gedichtband vorstellen und ihre Gedichte vortragen.

**Aiga Kornemann** liest die deutsche Übersetzung. Die Lesung wird musikalisch begleitet von **Eren Aksahin**.

Abendkasse, 8 / 5 (erm.) Euro

Der Saal ist mit einer coronatauglichen Lüftungsanlage ausgestattet. Die Besucherzahl ist begrenzt.

Um Voranmeldung wird gebeten unter kultur@bi-buergerwache.de



